Mit GPS über die Hermannshöhen im Teutoburger Wald

11.07.2014, 11:33 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Wanderatlas Deutschland*

Zu den bekanntesten Fernwanderwegen in Deutschland gehört der 1902 eröffnete Hermannsweg, der von Rheine im Münsterland über Bielefeld zum Hermannsdenkmal führt. Verlängert durch den Eggeweg, der ab den Externsteinen weiter ins Sauerland verläuft, entstand so vor einigen Jahren der neue kombinierte Fernwanderweg Hermannshöhen.

Der GPS Wanderatlas stellt auf www.ich-geh-wandern.de die Hermannshöhen als GPS Wanderweg des Monats Juli 2014 vor. Die elf Tageswanderungen auf den Hermannshöhen werden ausführlich auf www.ich-geh-wandern.de beschrieben und natürlich gibt's für die Wegführung die aktuellen GPS-Daten als Download fürs Navi oder GPS-fähiges Smartphone.

Die Hermannshöhen starten in Rheine, der zweitgrößten Stadt im Münsterland. Ab hier sind die Hermannshöhen mit einem weißen H auf schwarzem Grund – dem Zeichen des alten Hermannswegs – markiert.

Von Rheine geht es durch den Natur- und Geopark Terra.vita Richtung Hörstel. Man wandert durch die bewaldeten Binnedünen des Wilden Weddefelds nach Bevergern, wo am Nassen Dreieck der Mittellandkanal beginnt, Deutschlands längste künstliche Wasserstraße.

Von Bevergern geht es weiter zu den Dörenther Klippen. Von den markanten Sandstein-Felskuppen bieten sich weite Ausblicke ins Münsterland und über den Gebirgszug des Teutoburger Walds. Durch den Lengericher Canyon mit der Blauen Lagune setzen die Hermannshöhe die Reise nach Bad Iburg fort.

Weitere beeindruckende Fernsichten gibt es auf dem Weg von Bad Iburg nach Borgholzhausen. Der Fernmeldeturm Dissen bietet eine Aussichtsplattform und auf der Johannisegge (291m) steht der Luisenturm. Das nächste Etappenziel ist dann schon die Universitätsstadt Bielefeld, die man durch den Heimattierpark Olderdissen erreicht.

Über die Sparrenburg wandert man weiter zum Ebberg (309m), der vom Eisernen Anton, einem der wenigen Bismarcktürme aus Stahl, gekrönt wird. Und dann erreicht man auf der siebten Etappe das Hermannsdenkmal, ein Nationalmonument, das von der höchsten Statue Deutschlands gekrönt wird und an die Varusschlacht im Teutoburger Wald erinnert, als der Cheruskerfürst Hermann die Römer vernichtend schlagen konnte.

Wenig später steht die Staffelübergabe vom Hermannsweg an den Eggeweg an. Diese erfolgt an den Externsteinen, einem der bekanntesten und am stärksten besuchten Naturschutzgebiete in Nordrhein-Westfalen. Von den Externsteinen folgt man nun dem weißen Andreaskreuz, der den Eggeweg markiert und zugleich als Orientierung für Wanderer auf dem Europäischen Fernwanderweg E1 dient.

Es geht durch Silberbachtal hinauf auf die Preußische Velmerstot (464m), dem höchsten Gipfel des Eggegebirges, auf dem der Eggeturm steht und Wanderer zum Panoramablick einlädt. Ein weiterer Aussichtsturm – Bierbaums Nagel – steht auf dem Programm, bevor man schließlich Niedermarsberg am Rande des Sauerlands erreicht.

Die vollständige Wegführung der Hermannshöhen (rund 220km) wird auf der kostenfreien Wanderatlas-Karte im Internet vorgestellt und kann gedruckt oder als GPS-Daten (GPX-Datei) heruntergeladen werden.

Der GPS Wanderatlas Deutschland ist ein redaktionelles Angebot, das sich speziell an den Bedürfnissen von Wanderern, Tagesgästen und Ausflugstouristen orientiert. Wer kurzfristig etwas in der Region unternehmen möchte, findet im GPS Wanderatlas Deutschland eine sehr fein gegliederte und praktische Planungshilfe.

Der GPS Wanderatlas Deutschland ist ein Produkt der Wanderatlas Verlag GmbH mit Sitz in Beselich bei Limburg. Das Unternehmen wurde im April 2010 gegründet, um Tagestouristen und Wanderern überregional und unabhängig mit

Informationen zu Touren, Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten zu unterstützen. Aktuell gibt es den GPS Wanderatlas für die Wandergebiete Bergisches Land, Eifel, Oberhessen, Sauerland, Taunus und Westerwald.

Portrait

Der GPS Wanderatlas ist ein redaktionelles Angebot des Wanderatlas Verlags. Im GPS Wanderatlas werden Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Tourenvorschläge für Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz vorgestellt.

News-ID: 805341 • Views: 952 (Stand: 02.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/805341/Mit-GPS-ueber-die-Hermannshoehen-im-Teutoburger-Wald.html